

# Dombau-Verein bringt CD heraus

Zu hören sind zwölf Musikstücke auf der Kuhn-Orgel. Bisher hat sich das Engagement im musikalischen Bereich etwa auf die Finanzierung des Instruments oder die finanzielle Unterstützung von Konzerten konzentriert.

**Minden.** Der Dombau-Verein Minden (DVM) hat unter dem Titel „Minden Cathedral – Das Konzert“ seine erste eigene Audio-CD herausgebracht. „Obwohl sich der überkonfessionelle Förderverein seit nunmehr 78 Jahren unter dem Motto ‚Dom und Domschatz Minden – Erhalten, gestalten und fördern‘ auch um das Thema Dom-Musik kümmert, hatten wir bislang ein solches Projekt noch nicht realisiert“, erläutert der

DVM-Vorsitzende Hans-Jürgen Amtage. Bisher habe sich das Engagement des Vereins im musikalischen Bereich beispielsweise auf die Finanzierung der großen Kuhn-Orgel im Dom oder die finanzielle Unterstützung von Konzerten konzentriert.

Als der Dombau-Verein im vergangenen Jahr jedoch das umfangreiche Musikvideo-Projekt „Minden Cathedral“ gemeinsam mit Domorganist Peter Wagner angegangen sei, hätten alle Beteiligten nicht nur den visuellen Bereich im Auge gehabt, sondern auch auf eine hochwertige Tonaufzeichnung Wert gelegt. Für „Minden Cathedral“ wurden gemeinsam mit Film- und Tonprofis unter Einsatz mehrerer Kameras, einer Drohne und einer Vielzahl von Mikrofonen im Dom zwölf Videos mit Musikstücken aus Klassik und Pop – von Bach, über Coldplay bis Widor –, die Peter Wagner einspielte, produziert. Bei den Videos stehen die Dom-Orgel mit ihren rund 4.300 Pfeifen aus dem Haus des renommierten Schweizer Orgelbauers Kuhn, die Kathedrale selbst und die Kunst im Dom im Mit-



Die Audio-CD „Minden Cathedral – Das Konzert“ enthält zwölf Musikstücke von Klassik bis Pop, die von Domorganist Peter Wagner auf der Kuhn-Orgel im Mindener Dom eingespielt wurden. Foto: DVM

telpunkt. Bei einem Konzert im Oktober wurden die Musikvideos unter dem großen Beifall von rund 200 Zuhörerinnen und Zuhörern vorgestellt. Seit November wird alle zwei Wochen eines

dieser Videos auf YouTube (mindencathedral) und der Webseite mindencathedral.de veröffentlicht. Inzwischen lägen die Abrufzahlen bei diesen Videos auf den verschiedenen Kanälen

im fünfstelligen Bereich, so Hans-Jürgen Amtage. Da es unmittelbar nach dem Konzert schon Nachfragen gegeben habe, ob auch eine Audio-CD von „Minden Cathedral“ erscheinen werde, sei dieses Klangprojekt von Domorganist Peter Wagner und dem Dombau-Verein Minden angegangen worden. In Zusammenarbeit mit dem Mindener Grafikbüro EtageEins wurde eine Hülle für die Compact-Disc gestaltet, ein Presswerk kümmerte sich um die Produktion des kleinen silbernen Tonträgers. „Herausgekommen ist eine CD, die die ganze Kraft und Vielfalt der Kuhn-Orgel erklingen lässt“, freuen sich Wagner und Amtage. Da eine solche Disc inzwischen aber auch ein wenig „Old School“ sei, würden alle Musikstücke ab Ende Januar bei den großen Streamingdiensten wie Amazon, Apple und Spotify abrufbar sein, betont der Dombau-Verein.

Erhältlich ist die CD „Minden Cathedral – Das Konzert“ im Domschatz Minden am Kleinen Domhof 24 und in der Buchhandlung Otto, Großer Domhof.

## Leben in Minden

Diese Seite bietet Vereinen und Gruppen die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Die Texte und Fotos stammen von den Vereinen selbst. Auf [www.MT.de/vereinsformular](http://www.MT.de/vereinsformular) können Interessierte ihre Texte und Bilder jetzt ganz einfach hochladen. Dort gibt es auch Tipps für das Verfassen von abwechslungsreichen Texten.



Beim Empfang trafen die stellvertretenden Bürgermeisterinnen Kathrin Kosiek und Ulrike Schulte (Mitte), Kompaniechef Marcus Henninger (von links), Bundestagsabgeordneter Dr. Oliver Vogt und Ortsbürgermeister Rechtes Weserufer, Dr. Konrad Winckler, zusammen. Foto: privat

## Jahresempfang der „Ersten“

### 1. Kompanie im Mindener Bürgerbataillon blickt auf 2024

**Minden.** Gäste aus Politik, Wirtschaft und dem Mindener Vereinsleben trafen auf dem Neujahrsempfang der 1. Kompanie des Mindener Bürgerbataillon zusammen.

Den Hochwasserschäden im Untergeschoss der historischen Bahnhofsbefestigung Fort C geschuldet, fand die Traditionsveranstaltung diesmal in der Scala des Victoriahotels statt. Die Veranstaltung stand im Zeichen des gegenseitigen Erfah-

rungs- und Meinungsaustausches mit Ausblick aufs Jahr.

Vereins- und Kompaniechef Marcus Henninger betonte den nötigen Zusammenhalt und Respekt in der multikulturellen Gesellschaft. Zugleich forderte er mehr Optimismus und Offenheit für neue Wege und Lösungen statt Schwarzmalerei und überhöhten Anspruchsdanken ein. In einer unsicheren Zukunft ließen sich die Probleme der Zeit nur im Umdenken und

mit Offenheit für neue Ideen und Wege zu gehen am ehesten lösen.

„Funktionierende Vereinsaktivitäten wie als Beispiel die der 1. Kompanie im Mindener Bürgerbataillon leisten ihren wertvollen Beitrag zur geschichtlichen Identität der Stadt mit ihrer 375 Jahre zurückreichenden preußischen Stadthistorie und der Pflege und Erhaltung von Baudenkmalern wie dem Fort C“, so Henninger.

## Digitale Modelleisenbahn

### Mindener Club entfernt mehrere Kilometer Kabel

**Minden.** Im letzten Jahr konnte der MEC Minden keinen Tag der offenen Tür anbieten. Die Steuerung von Weichen und Signalen musste nach 30 Jahren Dienst überholt werden. Häufig traten Störungen im Betriebsablauf auf und zwangen die Mitglieder zu aufwendiger Fehlersuche und Reparaturen. Auch die Ersatzteilbeschaffung wurde immer schwieriger. Deshalb fassten die Clubmitglieder den Entschluss zum Komplettumbau der Steuerung und der Umstellung auf Digitalbetrieb.

Digitale Steuerung, LocoNet, Bus System, Roc Rail und Adressierung waren Begriffe, welche den jüngeren Clubmitgliedern vertraut waren, aber die Lernfähigkeit der alten Hasen forderte. Die Steuerung der Modelleisenbahn über Computer und Netzwerk war im ersten Moment für einige, nach Jahrzehnten mit dem vertrauten analogen Schaltschrank, gewöhnungsbedürftig.

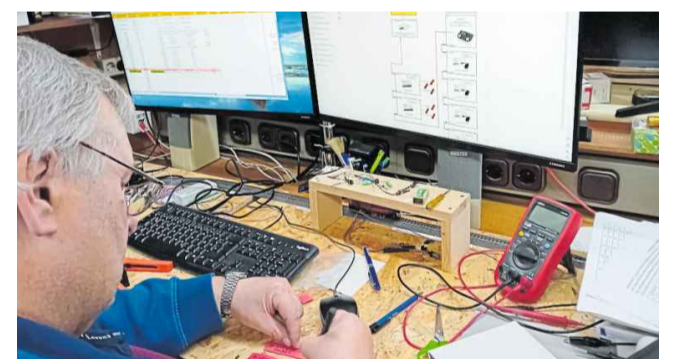
Im ersten Arbeitsgang wurde die komplette Verkabelung, das sind einige Kilometer, entfernt.

Da der Modellbahnclub nicht mehr nur aus 20-Jährigen besteht, wurden danach unterhalb der Modellbahnlandschaft Schubladen eingebaut, in denen die neuen Leitungen und Schaltelemente verbaut wurden. So kann die vollständige Technik zu Wartungsarbeiten herausgezogen werden und niemand muss unter die Anlage kriechen.

Die Planung und Dokumentation des Projekts übernahm Thomas Waldt und der technische Leiter Volker Seele. Von dort gingen die Infos an die

Arbeitsgruppe, die die neuen Schubladen mit Patchkabeln und Leitungen füllte.

Bisher wurde die Nebenbahn der Miniaturwelt auf digitale Steuerung umgestellt. Nach einer Erprobungsphase werden die gewonnenen Erfahrungen in die Umstellung der Hauptbahn und des großen Schattenbahnhofs, hier werden die Züge abgestellt, einfließen. Dieser Bauabschnitt soll bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein, sodass die Anlage wieder für Besucher geöffnet werden kann.“



Der digitale Umbau forderte viel Know-how. Foto: privat

## Bescherung für Senioren

### Viele Geschenke bei der Aktion „Wichteln gegen Einsamkeit“

**Minden.** Weihnachten ein Zeichen des Miteinanders und der Mitmenschlichkeit setzen und alleinlebende Senioren zum Fest überraschen: Das taten jetzt auch die hiesigen Bürger bei der großen Alloheim-Geschenkaktion. Anfang Dezember hatten die Alloheim Senioren-Residenzen „Stiftstraße“ und „Weingarten“ unter dem Motto „Wichteln gegen die Einsamkeit“ zum Spenden kleiner Weihnachtsgeschenke aufgerufen. Diese wurden nun übergeben.

„Wir sind überwältigt, wie viele Menschen sich an unserer Spendenaktion für alleinlebende Senioren in unserer Gegend mit Herz, Liebe und Leidenschaft beteiligten“, fasst Einrichtungsleiterin Jana Müßel zusammen. „Wir haben neben vielen liebevoll verpackten Geschenken auch ganz persönliche Weihnachtsgeschenke zum Verteilen bekommen, die für sehr bewegende

Momente bei jedem Empfänger gesorgt haben. Im Namen aller Senioren möchten wir uns dafür mit einem großen Dankeschön bei allen Bürgern von ganzem Herzen bedanken.“

Schon seit über zehn Jahren rufen die zu Alloheim gehörenden Pflegeeinrichtungen in der Vorweihnachtszeit dazu auf, kleine Weihnachtspresents zu spenden und in einer der Einrichtungen abzugeben. Denn: „Viele Senioren haben keine Angehörigen mehr, weshalb wir verhindern wollen, dass sie ihr Weihnachtsfest einsam und ohne Geschenke verbringen müssen“, erläutert Müßel.

Um die pünktliche Geschenkübergabe sicherzustellen, waren neben den Mitarbeitern der Residenz auch einige Ehrenamtliche eingebunden, um die Wichtelpakete an die Senioren der Region zu verteilen.

## Halbzeit bei den Rundenwettkämpfen

### Schützenverein Hahlen I weiterhin Tabellenführer

**Minden.** Der Schützenverband Stadt Minden hat seine Halbzeit-Ergebnisse bei den Rundenwettkämpfen Luftgewehr Auflage und Luftpistole Auflage sowie Luftpistole Freihand gemeldet. Die drei Rundenwettkämpfe werden wieder auf verschiedenen Schießständen durchgeführt.

**1. Stadtklasse Luftgewehr Auflage Mannschaft**  
Halbzeitmeister in der 1. Stadtklasse Luftgewehr Auflage wurde die Mannschaft des Schützenvereins Hahlen I, mit 2.801,7 Ringen, (Rüdiger Eichhorn, Andreas Bruns, Dieter Darlath), die Mannschaft des Schützenvereins Minderheide I belegt mit 2.747,4 Ringen Platz 2, (Anatolij Gorovenko, Joachim Seele, Manuela Seele), den 3. Platz belegt die Mannschaft der Schützengilde Minden-Nordstadt II mit 2.736,5 Ringen, (Andreas Schwenker,

Fritz Aßmann, Sylvia Gieseking).

#### Einzelergebnisse

In der 3. Runde der 1. Stadtklasse hat Rüdiger Eichhorn, SchV. Hahlen I mit 314,6 Ringen, das beste Ergebnis geschossen, vor Dieter Darlath ebenfalls vom SchV. Hahlen I mit 310,2 Ringen, das drittbeste Ergebnis wurde von Andreas Bruns, SchV. Hahlen I mit 308,6 Ringen geschossen.

#### 2. Stadtklasse Luftgewehr Auflage Mannschaft

In der 2. Stadtklasse wurde die Mannschaft des SSC Rebe I mit 2.671,6 Ringen Halbzeitmeister, (Jörg Päschke, Hans-Joachim Brink, Karl-Heinz Kutzer) vor dem SchV. Minden-West I mit 2.650,3 Ringen, (Rene Voth, Angela Goncalves, Kirsten Gröper-Langer), Platz 3 belegt der SchV. Minderheide IV mit

2.649,1 Ringen, (Malte Winterberg, Andre Winterberg, Anna-Lena Wotke-Laroche).

#### Einzelergebnisse

Hier wurde das beste Ergebnis der 3. Runde von Dirk Nowak, SchV. Minderheide III mit 307,1 Ringen, vor Ingrid Finke SchG. Minden-Nordstadt I mit 304,0 Ringen vor der dritt Besten Anna-Lena Wotke-Laroche, SchV. Minderheide IV mit 301,8 Ringen geschossen.

#### Luftpistole Auflage Mannschaft

In der Luftpistolensklasse aufgelegt wurde Halbzeitmeister SchV. Hahlen I mit 2.526,2 Ringen, vor SCV. Minderheide I mit 2.239,9 Ringen.

#### Einzelergebnisse

Das beste Einzelergebnis erzielte Rüdiger Eichhorn SchV. Hahlen I mit 299,9 Ringen, vor Reinhard Winterberg, SchV. Minderheide

I mit 297,9 Ringen, das 3. Beste Ergebnis wurde von Gerhard Lückemeier, SchV. Minderheide mit 286,1 Ringen geschossen.

#### Luftpistole Freihand Mannschaft

Bei den Luftpistolens Freihand Schützen wurde die Mannschaft des SchV. Hahlen I mit 3095 Ringen Halbzeitmeister, bei der SchG. Minden-Nordstadt I hat bisher nur 1 Schützin geschossen, 941 Ring.

#### Einzelergebnisse

Hier wurde das beste Ergebnis von Maximilian Eichhorn, SchV. Hahlen I mit 369 Ringen, vor Heiko Begmann SchV. Hahlen I mit 334 Ringen, vor Thomas Rohlfing, SchV. Hahlen I mit 333 Ringen.

Die Sportleitung hofft mit allen Schützinnen und Schützen auf ein erfolgreiches neues Jahr bei den Wettkämpfen.